

# Wie die Welt von Hass regiert wird!

## Und mich verändert

Von Thrawn

### Kapitel 22: Sasukes Erwachen!

Kakashis Sicht:

Kakashi kniete sich hin und es entstand eine Rauchwolke. Zabusa wollte darauf keine Rücksicht nehmen und griff weiterhin an. Als Er jedoch zuschlug, blockierte etwas seinen Angriff. „*Was ist da jetzt los*“, dachte Er sich. Erst nachdem der Rauch verschwunden war, konnte Zabusa sehen was Kakashi gemacht hat. Dieser hatte mehrere Nin-Ken (Kampfhunde) beschworen und diese halten Zabusas Schwert auf. „Tja Zabusa! Das sind meine Nin-Ken, die Ich durch das Kuchiyose no Jutsu beschworen habe. Jetzt bist Du erledigt“, sprach Kakashi. „Das werden wir noch sehen Kakashi. Ob Ich zuerst deine Hunde umbringe oder Dich, spielt keine Rolle. Mein Geruch wird auch weiterhin vom Nebel verdeckt und somit ist diese Aktion nutzlos“, antwortete Zabusa.

Dieser zog sein Schwert zurück und verschwand im Nebel. „So Leute, Ich muss euch um einen Gefallen bitten. Könnt Ihr bitte meinen Gegner festhalten?“ „Aber Kakashi. Durch den Nebel können wir den Geruch des Feindes nicht aufspüren.“ „Keine Sorge Pakkun. An der Klinge müsste mein Blut kleben und dies müsste reichen, oder?“ „Natürlich Kakashi. Also, es geht los“, schrie Pakkun und die Hunde setzten sich in Bewegung. Bevor Zabusa irgendetwas tun konnte, bissen sich die Hunde an Ihm fest. Damit konnte Er sich nicht mehr bewegen. „*Verdammt nochmal!*“, schrie Zabusa gedanklich. Er konnte es nicht fassen, dass Er tatsächlich ausgetrickst wurde.

„Ich wollte Dir nur sagen Zabusa, dass Ich einfach abwarten muss. Irgendwann wird Dir auch das Chakra ausgehen und dann ist der Kampf zu Ende Nebeldämon“, bemerkte Kakashi. „Wenn Du meinst Kakashi. Aber das letzte Wort ist noch nicht gefallen“, zischte dieser. Die Schmerzen durch die ganzen Hunde machten sich bemerkbar. Jedoch hatte Er noch ein Ass im Ärmel und das war sein Schüler Haku. „*Bitte beeil Dich Haku. Nur dieses einmal bitte Ich Dich drum*“, dachte sich Zabusa.

Hinatas und Sakuras Sicht:

Immer noch waren Hinata, Sakura und Tazuna ahnungslos, was die Kämpfe angeht. Sowohl Hinata als auch Sakura machten sich immer größere Sorgen um Ihre restlichen

Beiden Teammitglieder und um Sensei Kakashi. Tazuna hatte derweil noch andere Probleme. Ihm machte die Ungewissheit noch mehr zu schaffen. Diese Brücke war sein Leben, sowie die Hoffnung des Wellenreichs. Denn wenn die Brücke zerstört werden sollte, dann gab es niemanden mehr, der sie fertig bauen wollte. Und somit gab es für die Menschen in diesem Land keine Hoffnung mehr.

Jedoch zuckten die 3 zusammen, als Sie weitere Kampfgeräusche hörten. Diese hörten jedoch kurz darauf auf und es blieb weiterhin ruhig. „Bitte Hinata! Schau nochmals nach“, bat Sakura. Hinata nickte und aktivierte Ihr Byakugan. Was Hinata dann sah, überraschte Sie. „Sa...Sakura!!!! Ich kann was sehen“, rief Hinata freudig aus. „Was denn Hinata? Geht es Sasuke und Sensei Kakashi gut?“, fragte Sakura nach. „Ist der Feind besiegt?“, wollte Tazuna wissen. Hinata schüttelte den Kopf. „Nein, weder von Sasuke, Naruto oder dem unbekanntem Ninja kann Ich was sehen. Jedoch konnte Sensei Kakashi Zabusa festhalten. Unser Sensei hat seine Nin-Kens zum Kampf gerufen und diese halten Zabusa nun fest“, erklärte Hinata.

Daraufhin freuten sich Sakura und Tazuna. Aber es blieb ein bitterer Nachgeschmack im Mund. Da man immer noch nicht weiß, wie es Sasuke und Naruto geht.

Und zu diesen Beiden gehen wir jetzt.

Narutos und Sasukes:

„Argh“, stoßet Naruto aus. Seit Er Sasuke im Kampf unterstützte, musste Er schon einiges einstecken. Und zwar nicht aus dem Grund, dass Haku keine Probleme mit Ihnen hätte. Sondern weil Haku einfach zu schnell ist. *„Wie kann man nur so schnell sein? Seit Er sich entschlossen hat uns im Nahkampf anzugreifen, bekommen Ich Ihn nicht zu fassen. Und das alles nur, weil Er sich von Spiegel zu Spiegel gleiten lässt“*, grübelte Naruto zornig. Zwar konnte Er Hakus Angriffsrichtung durch die Chakra Wellen sehen, aber Haku war zu schnell um einen Gegenangriff zu starten. Und Sasuke war auch keine große Hilfe. Dieser stand beinahe nutzlos da und konnte nicht mal die Bewegungen des Gegners sehen. *„Und so jemand soll das Sharingan bekommen?“*, fragte sich Naruto. Für Ihn selber ein Ding jenseits sämtlichem logischem Denken.

Haku hatte währen dessen eine Menge Spaß. Ihm wurde klar, dass die Beiden das Wort Teamwork wohl nur gehört haben. Und trotzdem kam Ihm etwas komisch vor. *„Warum beschützt Naruto sein Partner, obwohl Er sonst nur Alleingänge treibt? Was haben die Beiden nur vor?“* Diese Eindrücke brachten Haku zum Grübeln, trotzdem wollte Er den Kampf langsam beenden. Und trotzdem griff Er die Beiden durch seine Technik an. Mit sehr schnellen Bewegungen flog Haku von Spiegel zu Spiegel und verletzte Naruto & Sasuke durch mehrere Schnitte durch sein Kunai.

Sasuke stand verletzt neben Naruto und versuchte einen klaren Gedanken zu fassen. Sie Beide waren in eine sehr kritische Situation angelangt. Haku war einfach zu schnell, um Ihn irgendwie anzugreifen. Und langsam immer mehr verließ Sasuke seinen Optimismus. *„Werde Ich heute hier sterben? Ohne Itachi getötet und meinen Clan gerächt zu haben? Nein, das will Ich nicht. Das darf nicht das Ende sein!“*, flehte

Sasuke in Gedanken. Selber war Er an mehreren Stellen verletzt und konnte sich nicht verteidigen. Zitternd legte Er seine rechte Hand auf die blutende Wunde am Bauch und drückte zu. Der Schmerz kam sofort und sollte Ihm eigentlich helfen, sich zu konzentrieren. Jedoch half es nix. Sasuke spürte nur die aufkommende Verzweiflung aufgrund seiner eigenen Schwäche. Haku wiederum war es egal und wollte den schwächsten von den Beiden besiegen. Und dies war der Schwarzhaarige. Mit gezückten Kunai schoss Er auf Sasuke zu. Naruto machte sich bereit weitere Schattendoppelgänger zu erschaffen, um Sasuke wieder zu schützen.

Als Sasuke sah, dass Haku auf Ihn zuschoss und dies sein Ende war. Die Angst vor seinem baldigen Tod, die Wut über die verlorene Rache an seinem Bruder und die Erkenntnis seiner Niederlage ließen seine komplette Gefühlswelt explodieren. Dabei veränderte sich die Welt für Ihn. Auf einmal begann Haku immer langsamer zu werden und Sasuke handelte instinktiv! Er rollte sich nach rechts ab und konnte somit Hakus ausweichen. Sowohl Haku als auch Naruto waren überrascht. Denn damit hat niemand gerechnet, dass Sasuke diesen Angriff überleben wird. Und auch, dass sich seine Augen verändert haben. Sie nahmen eine blutrote Farbe an und im Auge befanden sich 3 Tomoe. Das Sharingan war erwacht!

„Was? Wie konnte Er meinen Angriff ausweichen?“, redete Haku zu sich selber. Überrascht war Er tatsächlich. Bisher konnte sich der Schwarzhaarige so gut wie nicht wehren und jetzt das? Was geht hier nur vor? „Und warum veränderten sich seine Augen? Besitzt Er etwa auch ein Kekkei Genkai? Wenn man die Farben und die Form berücksichtigt, kann das nur das Sharingan sein. Ist zwar interessant, ändert aber auch nix mehr. Sensatsu Suishou“, rief Haku und griff Sasuke mit mehreren Eisnadeln an. Dieser wich jedoch gekonnt aus und konnte sein Glück nicht fassen. *„Habe Ich etwa mein Sharingan erwacht? Wenn das stimmt, dann bin Ich jetzt im Vorteil und besiege jetzt diesen Haku“*, nahm sich Sasuke vor. Dabei beobachtet Er mit seinen neuen Augen jede Bewegung Hakus. *„Das ist ja mal sehr interessant!“*, meldete sich Kurama. *„Wieso denn das Kurama?“*, fragte Naruto nach. *„Ganz einfach Naruto. Wie es scheint, hat der Uchiha-Bengel sein Sharingan erwacht. Das konnte Ich deutlich erkennen, als Du sein verändertes Chakra Bild gespürt hast“*, erklärte Kurama. *„Das sind ja mal ganz tolle Neuigkeiten Kurama. So wie es scheint, hat Sasuke doch noch einen Wert für uns. Ich dachte schon, dass ich Ihn sterben lassen sollte und Sakura seine Augen implantieren lassen soll“*, freute sich Naruto und fing an zu grinsen. *„Immerhin weniger Stress und Arbeit für mich!“* Durch sein Sharingan wich Sasuke den Bewegungen Hakus aus und konnte langsam dessen Geschwindigkeit folgen. *„Jetzt habe Ich Ihn“*, dachte sich Sasuke und benutzte sein Katon: Goukakyuu no Jutsu!

Haku, der gerade versuchte Naruto umzubringen, wurde von Sasukes Angriff am linken Bein getroffen. Dieser fiel auf den Boden und konnte es zum zweiten Mal nicht fassen. Allzu lange konnte Haku nicht liegen bleiben, da Naruto schon auf diesen losstürmte. Mit der Verletzung blieb Ihm nur die Flucht in einen seiner Spiegel. *„Das tat verdammt noch mal weh. Wie konnte Er mich bloß treffen? Ich hätte nie gedacht, dass das Sharingan so stark ist. Hoffentlich schafft es Meister Zabusa gegen den Kopierninja Kakashi Hatake mit dem Sharingan! Aber eine Möglichkeit habe Ich noch. Da hilft auch das Sharingan nicht mehr“*, beschloss Haku. *„Erstmals muss Ich meine Geschwindigkeit erhöhen. Und dann ist dieser Uchiha dran.“* Sasuke war unterdessen vollkommen von seinem Sieg überzeugt. Und das sollte auch Naruto wissen. *„Jetzt*

hör mal zu Baka. Ich besiegen Haku durch mein Sharingan und Du hältst Dich da raus. Verstanden?", befahl Sasuke. Denn jetzt war seine große Stunde um zu zeigen, dass Er genauso gut ist wie Itachi. Naruto ließ das mehr als nur kalt. Ihm war es egal, was Sasuke eigentlich wollte. Naruto wollte nur seine eigene Stärke testen, um seine Fortschritte zu sehen.

„Mir ist es egal Sasuke, was Du willst. Ich tu das, was mir gefällt“, antwortete Naruto. Schon der ganze Tag versprach einfach nur nutzlos zu werden. Als erstens musste sich Naruto schon heimlich von dem Essen nehmen, da Er seinen Stolz nicht runterschlucken konnte. Selbst das Essen viel Ihm dann schwer. Die Selbstüberwindung war doch zu groß, genau wie die Angst. Dennoch aß Er etwas. Wenigstens konnte Er sich ungestört duschen. Da alle anderen frühstücken waren, nahm niemand vom Bad Notiz. Als würde Naruto das Risiko eingehen, dass jemand seinen Körper sah. Und als endlich mal positive Ereignisse eintraten, wollte Sasuke Ihm etwas Befehlen? Nur von diesen Gedankengängen bekam Sasuke nichts mit.

„Jetzt pass mal auf Naruto! Ich gehöre zum Uchihaclan und somit zur Elite. Und bin damit was Besseres als Du. Also finde Dich damit ab.“ „Was?! Was hast Du gesagt Sasuke? Pass mal auf....“, wollte Naruto aussprechen, als Haku wieder angriff. Sowohl Sasuke und Naruto wichen aus, doch Haku nutzte dies nur als Ablenkung. Als Er wieder in einem seiner Spiegel war, verdoppelte Er durch sein Chakra seine Geschwindigkeit und griff gleichzeitig, mit seinen Eisnadeln an. Sasuke sah seinen Fehler zu spät und bekam die Attacke komplett ab. Aber es war noch nicht vorbei. Haku schlug den verletzten Sasuke mit ganzer Kraft in den Bauch. Dieser flog mit voller Wucht gegen einen Eispiegel und spuckte Blut. Danach verlor Sasuke das Bewusstsein und blieb reglos liegen.

Während Haku unter seiner Maske sein Werk zufrieden begutachtete, schmiedete Naruto einen Plan. Nachdem Sasuke endlich sein Sharingan erwacht hatte, wollte Naruto, dass Sasuke so schnell wie möglich damit umgehen konnte. Immerhin brauchte Er sämtliche Informationen um diese Augentechnik zu besiegen. „*Kurama? Ich bräuchte bitte etwas Chakra von Dir.*“ „*Wusste Ich es doch Naruto. Vielleicht merkst Du Dir in der Zukunft nicht mehr so großkotzig zu sein!*“ „*Ja Kurama, Ich sehe es ja ein. Aber nur durch ausweichen kann ich nicht siegen. Und wenn Haku noch einmal seine Geschwindigkeit erhöht, bin Ich selber dran. Also, wie steht es um Dein Chakra?*“ „*Na gut, von mir aus. Aber vermassle es nicht Naruto.*“ „*Danke sehr Kurama!*“

Sofort spürte Naruto eine unglaubliche Stärke in sich, obwohl das nur ein Bruchteil des Chakras von Kurama war. Dabei fing Naruto wieder an zu grinsen und wendete sich dem überraschten Haku zu.